

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** 58 (2002)

**Artikel:** Bier-Kulinarium à la A.J. Bucher  
**Autor:** Erb, Regina  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-894738>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bier-Kulinarium à la A.J. Bucher

Regina Erb

Der Bierbrauer und der Braumeister sind aus naheliegenden Gründen stolz auf ihr Produkt. Sie setzen alle Mittel ein, um das flüssige Brot – gemeint ist selbstverständlich das Hopfen- und Malzgetränk – den Bierliebhabern ihre ganz spezielle Kultur näherzubringen. So bringt auch Alfred C. Bucher, Mitglied der Gruppenleitung Feldschlösschen-Getränkegruppe und Leiter der Produktion, Geschichte, Nährwert und Gesundheitsaspekt des Biers mit seinem «Kulinarium» unter das ausgewählte Volk. Denn: Nur Privilegierte kommen in diesen Genuss.

Mit dem Heiligen Gambrinus, dem Schutzpatron der Bierbrauer, und dem Volk der Sumerer, welche in Mesopotamien, dem heutigen Irak, im vierten Jahrtausend vor Christus einen Gerstensaft herstellten, beginnt die interessante «Vorlesung» von A.J. Bucher. Er bringt viele bierologische Aspekte zur Darstellung, so zum Beispiel auch die Vorliebe von Mönchen im Mittelalter für den Hunger- und Durststiller Bier. Der berühmte Louis Pasteur entdeckte die Wirkung der Hefe bei der Gärung und deren «Steuerung». Bier ist ein Synonym für Lebensart und Freude am Genuss. Es vermittelt heitere Geselligkeit. Bier, in Massen genossen, bedeutet eine wohlschmeckende Art, die Gesundheit zu erhalten und dank der sich einstellenden Gemütlichkeit die Hektik der Zeit abzubauen. Fazit: Bier ist Weltmeister im Durstlöschen. Danach folgt zum Beispiel ein Diner mit Schlossgold und Würzlachs, Hopfenperle mit Kalbshaxen, Cardinal Monsoon mit Schokoladen-Terrine und Malt Whisky Beer mit Kaffee sowie – als Krönung – ein Schlummertrunk nach Wahl, aber stets ein Bier.

